Ergebnisse der Gesprächsrunden zur Friedhofsgestaltung

Es haben mehrere Gesprächsrunden in verschiedener Zusammensetzung stattgefunden, zuletzt eine Ortsbegehung des Friedhofes. Am letzten Termin waren auch die Eheleute Biederstaedt, der derzeit die Pflege des Friedhofes - soweit es die öffentlichen Bereiche betrifft- ausführen.

TeilnehmerInnen ganz oder zeitweise:

Bartsch, Bruno, Bartsch, Jens, Bellmer, Heide, Biederstaedt, Donata, Biederstaedt, Hans-Joachim, Cordes, Hans Peter, Holsten-Denkamp, Karin, Hilken, Frank, Meyerdierks, Thorsten, Meyerdierks, Verena, Sackmann, Eckard, Schmuldach, Anita

Allgemeines:

Die Grundfläche des Friedhofes ist groß, zudem hat sich die Fläche durch einen Zukauf noch vergrößert. Dies bietet eine Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten, es ist aber festzustellen, dass durch die Verminderung von Familiengrabstellen der Platzbedarf sinkt.

Die Erweiterungsfläche muss noch für die spätere Zweckbestimmung gewidmet werden.

Wie verändert sich die Bestattungs- und Friedhofskultur/Bedeutung des Friedhofes?

Friedhof: als letzte Ruhestätte

- Individuelle Grabstellen

Familiengeschichte digital abrufbar machen (bei Einverständnis)

- Urnenfeld

(durch Hecke) abgrenzen,

aufteilen in anonymen Teil (Benennung auf Gesamtstein)

und nicht anonymen Teil (Kennzeichnung durch Grabplatte) – Rasenmähen möglich

- Herstellung eines Friedwaldes

evtl. in Zukauffläche

- weitere zukünftige Bestattungsformen?

Friedhof: Stätte für Begegnung und Kommunikation

Sitzgruppe(n) herstellen, Bedachung (?)

Friedhof für alle Altersgruppen attraktiv machen

Friedhof: als Erinnerungsstätte

Herstellung eines Breiches für ehemalige Grabmale

Sicherung der Grabmäler nach Rückgabe der Grabstätte (Abfrage bei der Rückgabe)

Sicherung der Grabpflege über Spenden

Friedhof: als Stätte zur Ortshistorie

Einbeziehung der Wallanlage prüfen

über Grabstellen Beziehung zur Ortsgeschichte herstellen

welche Rolle spielen Neue Medien

Friedhof: Stätte für die Natur

Bodengutachten zur Feststellung der geeigneten Baum- und Pflanzenarten
keine Pflanzenschutzmittel
Gestaltung der Freiflächen

Friedhof: als Kostenfaktor

- Umplanung mit Fachplaner und Kostenschätzung, Drittmittel und Finanzierbarkeit
- Unterhaltungsaufwand

allgemein:

- Friedhofsunterhaltung komplett in Eigenregie,
- Neugestaltung Abfallplatz

längerfristig

- kann Teilfläche anders genutzt werden?
- Benutzung durch „Großgeräte“ vermindern (Bodenverdichtung, Gehwegplatten verdrücken)
- Wege unterhaltungsleicht gestalten (Grasdurchwuchs verhindern),

kurzfristig

- Tür im Gerätehaus ersetzen (behindertengerecht), ohne Bodenschwelle
- Rasenflächen Neuansaat (vermoost),
- Ersatz der abgängigen Bäume durch geeignete Baumarten
- bestehende Hecken (insbesondere hinter Urnenfeld) zurückschneiden

Die vorstehenden Punkte sind durchaus veränderungsfähig./ erweiterungsfähig

Es sollten nun die Fachleute zu Wort kommen.

Für diese Fachplanung sollte Geld in die Hand genommen werden, und zwar bereits im nächsten Jahr.

Für die Gesprächsgruppe

Hans Peter Cordes
01.12.2018